

## Ansprechpartner

Die Pflegeberater stehen Ihnen natürlich bei Rückfragen zur Verfügung, da wir jedoch überwiegend ambulant tätig sind bitten wir Sie uns eine Nachricht zu hinterlassen. Wir rufen Sie dann gerne zurück!

### Pflegeberater:

Herr Gade 02173 102-2367  
Frau Haucap

### Chefarzt:

Herr Belitz 02173 102-2010

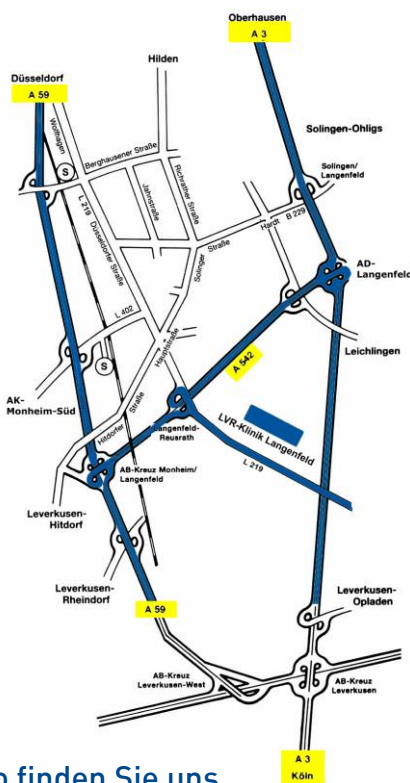
### Ltd. Oberärztin:

Frau Dr. Riedinger 02173 102-2012

### Sekretariat:

Frau Braun 02173 102-2011  
Fax: 02173 102-2019  
E-Mail:

[gerontopsychiatrie.klinik-langenfeld@lvr.de](mailto:gerontopsychiatrie.klinik-langenfeld@lvr.de)



## So finden Sie uns

**Mit dem PKW:** Abfahrt Langenfeld-Reusrath, Ampel rechts, Klinikeinfahrt 200m links.

**Mit der S-Bahn:** Von Düsseldorf oder Köln, S6 bis Bahnhof Langenfeld

**Mit dem Bus:** Ab Bhf oder Zentrum, Linie 231 bis Haltestelle LVR-Klinik Langenfeld

# Familiale Pflege Unterstützung für pflegende Angehörige

\*Beraten \*Begleiten \*Schulen \*Trainieren

in Kooperation mit



### LVR-Klinik Langenfeld

Abteilung Gerontopsychiatrie und Neurologie / Familiäre Pflege  
Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld  
[www.klinik-langenfeld.lvr.de](http://www.klinik-langenfeld.lvr.de)

## Zu Hause geht es weiter

Haben Sie sich entschieden, einen Angehörigen oder eine Ihnen nahestehende Person nach dem Krankenhausaufenthalt zu Hause weiter zu pflegen?

### Dann unterstützen wir Sie gerne!

Unabhängig davon, ob Sie Ihren Angehörigen bereits zu Hause pflegen oder sich gerade dazu entschieden haben, wirft dies oft viele Fragen auf.

- Was passiert nun?
- Welche Hilfen gibt es und an wen kann ich mich wenden?

Um Fragen wie diese zu beantworten und eine individuelle Pflegesituation mit Ihnen im häuslichen Umfeld zu gestalten, haben Sie zukünftig die Möglichkeit, Kontakt mit einem der Pflegetrainer unserer Klinik aufzunehmen.

In einem offenen Erstgespräch, in unserer Klinik, können wir uns gemeinsam einen Überblick über die Situation verschaffen und wenn erwünscht, den weiteren Verlauf planen.

Wir stehen Ihnen bereits während der Krankenhausbehandlung Ihres Angehörigen, als auch bis zu 6 Wochen nach der Entlassung mit Rat und Tat zur Seite.

## Körperliche und seelische Belastungen

Oft bringt die Entscheidung, jemanden im häuslichen Umfeld zu pflegen und zu begleiten, unerwartete Belastungsfaktoren mit sich. Daher spielt auch Ihre Entlastung eine wichtige Rolle, über die wir Sie gerne informieren.

Wir bieten beispielsweise Beratung und Schulung in den Bereichen:

- Körperpflege
- Mobilisation
- Prophylaxen
- Behandlungspflege (z.B. Wundversorgung, Blutzucker-Messung usw.)

Wie auch individuelle

- Aufklärung über psychische Erkrankungen
- Beratung im Bereich der psychiatrischen Pflege

## Familienberatung

Häufig wird die weitere Versorgung eines hilfebedürftigen Menschen von mehreren Angehörigen übernommen.

Um zu gewährleisten, wie die Pflege ihres Angehörigen möglichst optimal in den Alltag eingebunden werden kann, bieten wir neben Erstgesprächen und individuellen Pflegetrainings natürlich auch Familienberatungsgespräche an.

## Initialpflegekurse

In kostenlosen Kursen vermitteln wir Grundwissen zur häuslichen Pflege und psychischen Erkrankungen an Pflegenden, aber auch interessierte Laien. Darüber hinaus wird das Wissen über aktuelle Hilfsmöglichkeiten erweitert.

## Gesprächskreise

Sie haben Gesprächsbedarf über aktuelle Probleme, die Sie beschäftigen? Sie suchen Leute, die Sie verstehen und ähnliche Probleme, vielleicht sogar schon Lösungen haben? Dann bietet Ihnen unser, von einer Pflegefachkraft begleiteter, Angehörigengesprächskreis das passende Portal.